



Der Heilige Stuhl

MESSE FÜR DIE REGENTEN VON PRIESTERSEMINAREN

PREDIGT VON JOHANNES PAUL II.

25. Februar 1982

Liebe Mitbrüder!

In priesterlicher Verbundenheit begrüße ich Euch zu dieser gemeinsamen Eucharistiefeyer. Ihr tragt in Euren Diözesen Sorge für die Berufung von Arbeitern in den Weinberg des Herrn. Damit teilt Ihr ein großes Anliegen des Papstes, der täglich den Herrn der Ernte darum bittet, viele und gute Arbeiter in seine Ernte zu senden. Meine Pastoralreisen zeigen mir immer wieder: "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter".

Mit besonderer Freude habe ich von Eurem Wunsch erfahren, während Eurer diesjährigen Regententagung in der Ewigen Stadt einige Organe und Mitarbeiter der Römischen Kurie persönlich kennenzulernen. Mögen die zahlreichen freundschaftlichen Begegnungen dieser Tage und diese brüderliche Gemeinschaft in Gebet und Opfer mit dem Bischof von Rom Eure mitverantwortliche Verbundenheit mit dem lebendigen Mittelpunkt der Kirche und ihrem obersten Lehr und Hirtenamt vertiefen und auch für Eure Ortskirchen fruchtbar werden lassen. Das von uns in Konzelebration dargebrachte eucharistische Opfer werde für uns alle und für unseren gemeinsamen Dienst in der Kirche Christi zur Quelle reichen Segens.

Bei diesem Wunsch sehe ich in Euch auch alle diejenigen hier vertreten, deren Weg zum Priestertum Eurer Führung und Sorge anvertraut ist. Übermittelt ihnen meine persönlichen Grüße und meinen besonderen Segen. Ich setze in sie große Hoffnung für die Kirche von morgen; ich ermutige sie und begleite sie mit meinem ständigen Gebet auf ihrem Weg zum Weihealtar. Wir wollen auch hier ihrer gemeinsam im Gebet gedenken, auf daß sie in der Glaubensgemeinschaft des Seminars den Ruf des Herrn immer klarer erkennen und ihrem endgültigen Jawort in die Hände ihres Bischofs und ihrem priesterlichen Dienst entgegenreifen.

Mein Gebet in dieser Stunde gilt aber auch Euch selber, liebe Brüder. Der Herr, dem die Einführung seiner Jünger in den Glauben und in ihr künftiges Apostolat Tag und Nacht am Herzen lag, lasse Euch spüren, daß gerade denen, die ihm hierin folgen, seine Worte gelten: "Nicht mehr Knechte nenne ich euch... Vielmehr habe ich euch Freunde genannt". Möge die persönliche Vertrautheit mit dem Herrn Euren so wichtigen und schwierigen Dienst in den Priesterseminaren stets beseelen und ihm reiche Früchte erwirken. Maria, die Königin der Apostel, die Mutter der Priester, erbitte Euch und Euren ehemaligen, jetzigen und künftigen Seminaristen immer wieder neu den Leben spendenden Heiligen Geist! Dazu erteile ich Euch allen von Herzen meinen besonderen Apostolischen Segen.

© Copyright 1982 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana